Stationäres Hospiz Backnang

Hospizstiftung
Rems-Murr-Kreis e.V.

Leben bis zuletzt

Informationen von A-Z

Ein herzliches Hallo!

Schön, dass Sie einen Blick in unsere Informationen von A-Z werfen. Die folgenden Seiten richten sich an alle, die in unserem stationären Hospiz leben, ein- und ausgehen: Unsere Gäste, ihre An- und Zugehörigen.

Der Weg in unser Haus ist sicherlich kein einfacher. Ihre Ankunft ist geprägt von vielen neuen Eindrücken und verschiedenen, sich wechselnden Gesichtern.

Mit diesen Informationen in alphabetischen Kapiteln wollen wir Ihnen ein bisschen über unser Hospiz erzählen, um Ihnen das Ankommen leichter zu machen. Immer, wenn Sie Zeit und Muße haben, können Sie blättern oder sich bei Fragen gezielt informieren.

Gleich zu Beginn und ganz außerhalb der alphabetischen Reihenfolge wollen wir Sie ansprechen – unsere Gäste sowie Ihre An- und Zugehörigen. Denn Sie stehen bei uns im Mittelpunkt.

Gäste

Das ist der Gastfreundschaft tiefster Sinn: dass der eine dem anderen Rast gebe auf dem Weg nach dem ewigen Zuhause.

Romano Guardini

Gäste, das sind Sie, die Sie Ihre letzte Lebenszeit hier in unserem Hospiz verbringen. Wir bieten Ihnen für begrenzte Zeit ein Zuhause und begleiten Sie auf Ihrem letzten Lebensweg. So unterschiedlich das Leben eines jeden Menschen ist, so individuell ist der letzte Lebensweg. Es ist unser Anliegen, Ihren Fragen und Ihren Ängsten Raum zu geben und Ihre Symptome zu lindern. Unser multiprofessionelles Team begleitet und unterstützt Sie dabei wie und wo immer möglich.

Angehörige und Zugehörige

Wir stehen den An- und Zugehörigen beratend und begleitend zur Seite. Das Team des stationären Hospizes unterstützt Sie in emotional und seelisch belastenden Situationen, bietet Gespräche und Raum für Trauer und Abschied. Sofern unsere Gäste und Sie dies wünschen, können Sie sich an der Pflege beteiligen oder den Tagesablauf mitgestalten und gemeinsam mit dem Gast ein Stück Alltag erleben.

Durch die Integration des sozialen Umfeldes wird unseren Gästen Sicherheit und Geborgenheit vermittelt, was sich positiv auf die individuell empfundene Lebensqualität auswirken kann. Auch erleben die An- und Zugehörigen ihre Einbeziehung als unterstützend, da ihnen hierdurch ein Weg aus ihrer häufig empfundenen Hilflosigkeit und Ohnmacht aufgezeigt wird. Die Einbeziehung ermöglicht Nähe, Gemeinsamkeit und Gespräche. Abschied nehmen und der Trauerprozess erfahren so eine bestmögliche Unterstützung.

A

Ankommen

Am Tag Ihres Ankommens im Hospiz heißt es zunächst, in Ruhe durchzuatmen und Ihr neues Zuhause, Ihr Zimmer und uns kennen zu lernen. Für das Pflegeteam steht im Vordergrund, Ihre Bedürfnisse wahr- und aufzunehmen und unseren Gästen das Ankommen so leicht wie möglich zu machen und Sie dabei zu begleiten. Die bürokratischen Dinge haben Zeit.

Auszubildende

Wir bieten Auszubildenden in Pflegeberufen einen Außeneinsatz in unserem Haus an, um ihnen einen Einblick in die palliative Pflege und Betreuung von Menschen, die sich in der letzten Phase ihres Lebens befinden, zu ermöglichen. Qualifizierte Mitarbeiterinnen begleiten sie während ihres Einsatzes.

Ärztliche und medizinische Versorgung

Unsere Gäste werden von einem unserer erfahrenen Palliativärzten/innen begleitet, die auf Abruf rund um die Uhr verfügbar sind. Es finden regelmäßige Visiten statt. Das Pflege- und Ärzteteam stehen engmaschig miteinander in Kontakt.

Angebote

Mit den Angeboten in unserem Hospiz wollen wir die Interessen und Wünsche unserer Gäste aufgreifen. Derzeit gibt es folgende regelmäßige Angebote:

- Ehrenamt
- Psychosozialer Dienst
- Seelsorge/spirituelle Begleitung
- Singen und Musizieren
- Therapiehunde

Pflegeteam, Ehrenamt und Psychosozialer Dienst bieten flexibel und angepasst an die Interessen der Gäste und die aktuelle Gästezusammensetzung auch gemeinschaftliche Angebote an wie zum Beispiel Kreatives, gemeinsam Backen, Spielen, Kochen, Grillen u.v.m. Auch Jahreszeiten und Feiertage werden gemeinsam begangen.

A

Aromapflege

Aromapflege ist Teil des Angebots für unsere Gäste. Sie stellt deren individuelle Bedürfnisse in den Vordergrund und erweitert so ganzheitliche Pflege- und Betreuungskonzepte.

Die Anwendungsmöglichkeiten ätherischer Öle sind vielseitig und wirken ganzheitlich. Sanft können unterschiedliche Beschwerden durch ätherische Öle gelindert werden.
Sie vermitteln Gefühle von Wohlbefinden, Frieden und Entspannung und erleichtern die Kommunikation mit schwer kranken und sterbenden Menschen auf emotionaler und spiritueller Ebene. Duftlampen unterstützen eine entspannende Atmosphäre im Raum. Einreibungen schenken Nähe und bewusste Zeit für unsere Gäste.

Abschied

Die brennende Kerze ist ein Zeichen dafür, dass bei uns im Haus ein Gast verstorben ist.

Im Treppenhaus, auf dem Stockwerk und vor dem Zimmer des Gastes zünden wir eine Kerze an. Gerne beziehen wir Sie als An- und Zugehörige mit ein. Sie haben Zeit, sich in Ruhe und ganz persönlich zu verabschieden.

Eine individuelle Abschiedsfeier in kleinem Kreis, ohne Bestatter/in, ist unser Angebot an Sie, einen der ersten bewussten Schritte auf Ihrem Trauerweg zu gehen. Die Abschiedsfeier gibt Raum, sich gemeinsam zu erinnern, still zu sein und den Lebensabschnitt hier im Hospiz abzuschließen.

Sprechen Sie das Team des Hospizes an, ob Sie eine Abschiedsfeier in unserem Hospiz wünschen. Diese kann mit oder ohne Seelsorger stattfinden.

Die Kerzen werden erst gelöscht, wenn der verstorbene Gast das Haus verlassen hat.

Badezimmer

Eine Badewanne für ein genussvolles Vollbad steht Ihnen zur Verfügung. Wir zeigen es Ihnen gerne.

Bestattungsunternehmen

Ist einer unserer Gäste verstorben, muss das Bestattungsunternehmen von den Angehörigen informiert werden. Die notwendigen Papiere wie zum Beispiel Krankenkassen-Karte, Totenschein, Standesamtunterlagen werden an das Bestattungsunternehmen übergeben.

Besuchszeiten

In unserem Haus gibt es keine Besuchszeiten. Groß und Klein, Alt und Jung sind zu jeder Tages- und Nachtzeit willkommen, sofern es von unserem Gast gewünscht ist.

Bewohnerfürsprecher

Bei Problemen können Sie sich direkt an die Hospizleitung wenden. Auch unser externer Ansprechpartner (= Bewohnerfürsprecher) steht Ihnen bei Fragen und Problemen beispielsweise zu den Themen Unterkunft, Betreuung, Verpflegung, Aufenthaltsbedingungen, Hausordnung, Alltags- und Freizeitgestaltung zur Verfügung.

Ihr externer Ansprechpartner:
Thomas Förster, Ludwigstraße 33, 71522 Backnang, 07191 3455770

D

Dienstzeiten Stationäres Hospiz

Wir sind für Sie da:

➜ Pflege
Das Pflegeteam ist rund um die Uhr für Sie da.

Unsere Übergabezeiten sind täglich
6.15 – 6.45 Uhr
13.30 – 14.30 Uhr
21.15 – 21.45 Uhr

➜ Ehrenamt
Vormittags von 9 bis 13 Uhr und nachmittags von 15 bis 19 Uhr.

➜ Hauswirtschaft
Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr sowie täglich von 16 bis 19 Uhr.

➜ Psychosozialer Dienst
Regelmäßig montags bis freitags ist der Psychosoziale Dienst im Haus. Sie finden uns in Zimmer 204 oder erreichen uns über unseren Anrufbeantworter unter der Nummer 07191 9279750 oder per E-Mail: psychosoziales@hospiz-remsmurr.de.

Draußen sein

Die Vögel zwitschern und den Wind rauschen hören, die Wärme der Sonne und die frische Luft auf der Haut spüren, den Duft der Blumen und der Jahreszeiten riechen, all das können Sie hier.

Am Ende des Ganges im 1. OG befindet sich eine größere überdachte Terrasse zum gemeinsamen Draußensein, Essen und Grillen. Ein Garten ist im Entstehen und lädt ein zum Verweilen.

Im 2. Stock befindet sich ein größerer Balkon mit jahreszeitlich bunt blühenden Blumen.

Essen

Zum Mittagessen werden wir von der Küche des Alten- und Pflegeheims Staigacker (www.staigacker.de) bekocht und jeden Tag frisch beliefert. Sie bekommen einen Wochen-Essensplan, aus dem Sie täglich aus bis zu drei Gerichten Ihr Mittagessen wählen können. Das Abendessen wird vom Team der Hauswirtschaft für Sie zubereitet.

Unabhängig von den festen Angeboten gehen wir, wenn irgend möglich, auf Ihre individuellen Wünsche ein. Was die Essenszeiten betrifft, sind unsere Gäste zeitlich flexibel. Sie entscheiden, ob Sie dabei für sich sein wollen oder ob Sie Ihr Essen im Esszimmer einnehmen wollen.

Auch das leibliche Wohl der An- und Zugehörigen liegt uns am Herzen. Sie können sich gegen einen finanziellen Beitrag Essen mit bestellen. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich selbst Mitgebrachtes zuzubereiten und sich einen Tee oder Kaffee zu machen. Getränke stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihren Beitrag in unser Getränkekässchen.

Ehrenamt

Das Ehrenamt ist eine wichtige tragende Säule der Hospizarbeit.

Das Ehrenamtsteam begleitet unsere Gäste, unterstützt An- und Zugehörige und ist fester Bestandteil des Teams im Stationären Hospiz.

Alle ehrenamtlich Tätigen durchlaufen einen Grundkurs als Vorbereitung auf ihren Einsatz im Hospiz. Die Ehrenamtlichen werden im Rahmen von Seminaren fortlaufend geschult, tauschen sich in Gruppenabenden aus und erhalten Supervision.

Täglich sind zwei feste Dienstzeiten angesetzt, eine am Vormittag und eine am Nachmittag. Jeder Dienst des Ehrenamtes beginnt mit einer Übergabe durch das Pflegeteam, um möglichst die beste Begleitung für jeden Gast zu gewährleisten.

Die Aufgaben des Ehrenamtes sind vielseitig. Sie nehmen Essenswünsche der Gäste auf, richten und verteilen das Essen. Anliegen und Wünsche werden entgegengenommen und sofern möglich setzen sie diese z. T. selbst um. Spaziergänge, einen Einkaufs- oder spezielleren Essenswunsch zu erfüllen, gemeinsames Backen u.v.m. gehört dazu.

Bei all den einzelnen Begegnungen entwickeln sich Gespräche mit den Gästen sowie den An- und Zugehörigen. Es entsteht ganz von selbst die Verbindung zum individuellen Leben draußen. Die Ehrenamtlichen sind einfach da. Sie stellen sich, ihre Zeit, ihre Zugewandtheit und ihre Aufmerksamkeit zur Verfügung.

Erinnerungsfeier

Ein- bis zweimal pro Jahr findet eine Erinnerungsfeier statt, zu der die An- und Zugehörigen all derjenigen Gäste eingeladen werden, die in der vergangenen Zeit bei uns gelebt haben, um sich noch einmal bewusst gemeinsam zu erinnern.

Die Erinnerungsfeier wird von einer/m Seelsorger/in und dem ehrenamtlichen und hauptamtlichen Team des stationären Hospizes vorbereitet und gestaltet.

F

G

Feiern

Alle Feiertage, Geburtstage und sonstige Feste werden bei uns gelebt und gefeiert.

Gästebuch

Auf jedem der beiden Stockwerke in unserem Stationären Hospiz befindet sich gleich am Eingang ein Gästebuch. An- und Zugehörige haben die Möglichkeit, hier die Zeit im Hospiz Revue passieren zu lassen. Hier haben Sie Platz, Ihr eigenes Erleben und das Erleben des Menschen, den Sie in unserem Hospiz in seiner letzten Lebensphase begleitet haben, niederzuschreiben und eine oder zwei Seiten ganz nach eigenem Ermessen zu gestalten.

Einige An- und Zugehörige tun dies sofort, wenn unser Gast verstorben ist. Andere brauchen etwas Zeit und kommen später, irgendwann, wenn es für sie passt.

Das Gästebuch ist ein schönes Andenken für das gesamte ehrenamtliche und hauptamtliche Team des Hospizes. Aber auch Gäste, An- und Zugehörige blättern gern darin und können das Erleben derjenigen, die vor Ihnen da waren, nachspüren.

Gästezimmer

Ihr Gästezimmer ist Ihr ganz persönlicher Raum, den Sie mit persönlichen Gegenständen oder Erinnerungsstücken wie Bilder und Fotos nach Ihrem Geschmack und Ihren Wünschen gestalten können.

Ruhe und Zeit für sich, Auftanken, Schlafen usw. ist gerade in den letzten Tagen sehr bedeutsam. In Absprache mit uns können Sie sich ganz für sich zurückziehen. Wir haben ein kleines Schild in jedem Zimmer mit der Aufschrift „Bitte nicht stören!" Dieses kann gern an die Tür gehängt werden.

Ganz ruhig ist es in unserem Haus nicht immer. Es geht auch lebendig und familiär zu. Vielleicht möchten Sie teilhaben am lebhaften Geschehen? Dann lassen Sie die Türe gerne geöffnet.

Gemeinschaftsräume

Unsere Gemeinschaftsräume dienen der Begegnung der Gäste untereinander, aber auch der Begegnung aller Besucher/innen sowie der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden unseres Hospizes.

Wohnzimmer im 1. OG

Unser Wohnzimmer lädt zum Verweilen, Musizieren und zum gemeinsamen Fernsehen ein.

Esszimmer im 1. OG

Das Esszimmer ist der Treffpunkt zum gemeinsamen Essen, genießen, für gemeinsame Kaffeepausen oder für ein „Schwätzle".

Wintergarten im 2. OG

Der große Tisch im Wintergarten bietet zusätzlich die Möglichkeit zu spielen, in Ruhe die Zeitung auszubreiten und zu lesen, gemeinsam kreativ zu sein sowie die dort vorhandenen Spiele zu nutzen. Auch der Balkon, der an unseren sogenannten Wintergarten anschließt, darf gern genutzt werden.

Hilfsmittel

Verschiedene Hilfsmittel wie z.B. Rollstuhl, Rollator, WC-Sitzerhöhung, Duschstuhl, Matratzentopper, ... stellen wir bei Bedarf gerne zur Verfügung.

Hauswirtschaft

Das Team der Hauswirtschaft kommt montags bis samstags am Vormittag einmal in jedes Zimmer zur Reinigung – so, wie es gerade passt. Dabei entsteht das eine oder andere Gespräch mit den Gästen.

Das Hauswirtschaftsteam ist nicht nur für die Reinigung zuständig, sondern sorgt außerdem für die Dekoration im Haus, reinigt die hauseigene Wäsche und versorgt die Pflanzen im und ums Haus herum.

Täglich übernimmt das Team der Hauswirtschaft außerdem die Zubereitung des Abendessens.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Die Hospizstiftung als Träger der ambulanten und stationären Hospiz- und Palliativarbeit verfügt über ein vielseitiges Angebot rund um die Thematik von Abschiednehmen, Trauer, Tod und Sterben. Wir verweisen Sie auf unseren Übersichtsflyer. Für jeden der dort aufgeführten Bereiche gibt es eine ausführliche Broschüre. Diese finden Sie im 1. OG im Broschürenständer. Gerne können Sie bei Fragen zu den einzelnen Bereichen auf das Team der Pflege oder auf den Psychosozialen Dienst zukommen. Auch ein Gespräch mit der Hospizleitung kann gerne vereinbart werden. Bitte wenden Sie sich dazu an die pflegerische Leitung oder an die Verwaltung.

Individuelle Wünsche

Nach Rücksprache organisieren wir für Sie

- Fußpflege
- Physiotherapie
- Frisör
- und vieles mehr

Die Kosten hierfür müssen Sie selbst tragen.

Jacke wie Hose

Es ist uns nicht egal, wie es Ihnen geht.

Es kehrt Ruhe ein für Sie in unserem Haus. Nichts muss mehr. Alles darf sein. Es geht einzig und allein darum, was Ihre Seele, Ihr Geist und Ihr Körper brauchen. Unser multiprofessionelles Team kann mit Ihnen abwägen, was dies sein kann und Ihnen Angebote machen. Immer sind Sie selbst jedoch die Person, die entscheidet.

K

Kosten

Die Kosten für den Aufenthalt im Hospiz werden zu einem großen Teil von den Krankenkassen getragen. Den Differenzbetrag trägt die Hospizstiftung hauptsächlich aus Spenden. Als Verein ist die Hospizstiftung berechtigt, Spendenbescheide auszustellen. Auch kleinere Beträge sind für uns von großem Wert. Überall in unserem stationären Hospiz finden Sie kleine Häuschen, die als Spendendosen fungieren. Wir freuen uns über jeden Beitrag, den Sie gerne geben.

Zu Beginn fällt für alle Gäste eine Kaution an.

Telefon und Fernsehen:
Allen Gästen stellen wir einen Telefonanschluss und einen Fernsehanschluss zur Verfügung. Die Gebühren für Telefon und Fernsehen sind nicht in den Kosten für Ihren Aufenthalt enthalten. Die entstehenden Kosten werden daher mit der Kaution verrechnet.

Übernachtung und Verpflegung:
An- und Zugehörige haben die Möglichkeit, in den Zimmern der Gäste zu übernachten oder in unserem Besucherzimmer. Auch können An- und Zugehörige bei vorheriger Anmeldung hier ihre Mahlzeiten mit einnehmen.

Wenden Sie sich bezüglich der Kosten im Einzelnen bitte an die Pflegerische Leitung.

Kerze

Kerzen sind in unserem Haus nicht nur das Signal nach außen, dass jemand von unseren Gästen gestorben ist. Der Schein der Kerze beruhigt und schafft eine wohlig-warme Atmosphäre, wenn Sie diese in Ihrem Zimmer anzünden. Bitte achten Sie darauf, die brennenden Kerzen nicht unbeaufsichtigt zu lassen. Fragen Sie außerdem nach unseren feuerfesten Gefäßen.

Kinder und Jugendliche

Das stationäre Hospiz in unserem Haus ist eines für Erwachsene. Doch Kinder und Jugendliche können Teil einer Familie oder eines Freundeskreises sein, in dem ein nahestehender Erwachsener – sei es ein Elternteil, Großeltern, Tante, Onkel oder jemand aus dem Freundeskreis - als Gast zu uns ins Hospiz kommt.

Die Bedürfnisse, Fragen und Sorgen der Kinder und Jugendlichen sind unserem Team wichtig. Darum arbeiten wir eng mit den erfahrenen Kolleginnen der Pusteblume, unserem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst, zusammen. Ihre Aufgabe ist unter anderem die Begleitung Abschied nehmender und trauernder Kinder und Jugendlicher. Bei Bedarf sind Ehrenamtliche auch über die Zeit im Hospiz hinaus für die Familien da. Gerne steht das Team des Kinder- und Jugendhospizdienstes beratend zur Seite, wenn es darum geht, Reaktionen und Verhaltensweisen der Kinder und Jugendlichen einzuordnen.
Sprechen Sie das Team der Pflege oder des Psychosozialen Dienstes an. Wir stellen gern den Kontakt her.

Unabhängig davon, ob eine Begleitung für Kinder oder Jugendliche gewünscht ist, laden die Räumlichkeiten der Pusteblume alle Kinder, Jugendlichen und ihre Familien während eines Besuches im Hospiz zum gemeinsamen oder auch einzelnen Verweilen, Zurückziehen, Kreativsein, Lesen und mehr ein. Kinder, Jugendliche und Familien sind hier jederzeit herzlich willkommen. In Absprache begleiten Sie das Team des Psychosozialen Dienstes oder die Koordinatorinnen der Pusteblume dabei.

Unser Leitsatz – Leben bis zuletzt

In einer geborgenen und liebevollen Atmosphäre darf den unterschiedlichsten Gefühlen, dem Lachen und der Lebendigkeit Raum gegeben werden.

Literatur

Literatur verschiedenster Art finden Sie im Wintergarten auf der zweiten Etage.

Informationen zu den Angeboten der Hospizstiftung stehen Ihnen im Infoständer auf der ersten Etage zur Verfügung.

Musik

Immer wieder können Sie den Menschen lauschen, die ins Haus kommen und hier musizieren.

Eine Gruppe Ehrenamtlicher trifft sich regelmäßig im Hospiz, um gemeinsam mit Gästen, An- und Zugehörigen sowie Mitarbeiter/innen zu singen.

Sie können nicht aus Ihrem Zimmer? Wir öffnen gern die Türe für Sie, damit Sie an der musikalischen Untermalung teilhaben können.

Sie singen gern? Sie spielen ein Instrument und möchten das auch weiterhin tun? Das Klavier im Wohnzimmer steht bereit, um von Ihnen bespielt zu werden. Doch Musik machen und Singen geht auch in Ihrem Zimmer – ganz für sich alleine oder mit Ehrenamtlichen, Mitarbeiter/innen oder mit Ihren An-/Zugehörigen.

Sie hören gern Musik? Es gibt genügend CD-Player im Haus, die Sie gerne ausleihen können. Auch eine kleine Auswahl von CDs steht zur Verfügung. Es besteht zudem die Möglichkeit, eigene Lieblingsmusik und eigene Abspielgeräte mitzubringen.

Nachbarschaft

Gleich um die Ecke, in direkter Nachbarschaft zum Hospiz, finden Sie im Gesundheitszentrum (GeZe) diverse Arztpraxen, eine Praxis für Physiotherapie und Training, eine Apotheke, ein Sanitätshaus und eine Bäckerei.

Direkt gegenüber vom Eingang des Hospizes auf dem Bonhoeffer-Areal befindet sich das Appartementhaus Dietrich Bonhoeffer. Im Appartementhaus Dietrich Bonhoeffer befindet sich ein Bereich für an Demenz erkrankte Menschen. Ebenso gibt es hier einen Bereich für die junge Pflege.

Von der großen Terrasse im 1. OG blicken Sie auf Wohnungen und das Mehrgenerationenhaus.

Von den Gästezimmern aus blicken Sie auf das Dialysezentrum.

Nachtwache

Besondere Situationen erfordern besondere Unterstützung. Es gibt Zeiten, in denen Gäste nicht allein sein wollen. An- und Zugehörige brauchen manches Mal Zeiten, in denen sie Kraft tanken können. Einzelne Ehrenamtliche sind auf gezielte Nachfrage bereit, Sterbenden in der Nacht Nähe und Beistand zu bieten und die An- und Zugehörigen sowie das Pflegeteam zu entlasten.

Offene Ohren...

... das haben alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen für unsere Gäste und deren An- und Zugehörige. Offene Ohren haben wir für Ihre Sorgen und Nöte, für Ihre Fragen aber auch für stille, leise und vielleicht große letzte Wünsche.

Pflegeteam

Unser engagiertes und fachlich qualifiziertes Pflegeteam begleitet die Gäste in ihrem Alltag. Die Aufgaben des Pflegeteams gehen weit über die medizinische und pflegerische Betreuung hinaus. Es geht stets um das Wohlbefinden unserer Gäste. Das Pflegeteam orientiert sich an den ganz eigenen Bedürfnissen jedes einzelnen Gastes. Es nimmt Wünsche und Signale auf. Pflege und Begleitung sind daher ganz individuell. Stets möchte das Pflegeteam unseren Gästen aber auch den An- und Zugehörigen ihre Aufmerksamkeit schenken.

Pflegerische Leitung: Ulrike Barth

Stellvertretung: Christian Reußink

Psychosozialer Dienst

Der Psychosoziale Dienst bietet unseren Gästen und ihren An- und Zugehörigen Begleitung an.

Wir verstehen uns als Wegbegleiterinnen und sind ganz für Sie da. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und all die Vielzahl der damit verbundenen Gefühle bekommen Raum. Letzte Wünsche und Bedürfnisse bekommen Gehör. Auch den An- und Zugehörigen bieten wir an, zu teilen, was Sie beschäftigt, Gedanken und Gefühle zu ordnen und gemeinsam zu schauen, was Sie stärkt.

Der Psychosoziale Dienst ergänzt das Team der Pflege und des Ehrenamts und ist an allen Werktagen im Haus. So ermöglicht der Psychosoziale Dienst eine verbindliche Kontinuität.

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie in dieser Broschüre unter „Dienstzeiten Stationäres Hospiz“ und in dem grünen Flyer in Ihrem Zimmer. Termine vergeben wir bei Bedarf und in Absprache außerhalb unserer Präsenzzeiten. Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Parken

Die Hospizstiftung hat keine eigenen Parkplätze für Besucher/innen. Nutzen Sie bitte das zahlungspflichtige Parkhaus.

Qualität sorgsam gestalten

Was immer Qualität für Sie als Gast oder für Sie als An- und Zugehörige bedeutet, möchten wir achten. Unsere Gäste und ihre An- und Zugehörigen stehen hier im Mittelpunkt. Unser Anliegen ist es, dass Sie gut begleitet werden im Ankommen, im Hiersein, aber auch dabei, in Würde sterben und Abschied nehmen zu können.

Wünsche und Rückmeldungen sind ausdrücklich erwünscht.

R

Raum der Stille

Im 2. Stock in Zimmer 213 finden Sie den Raum der Stille für Rückzug, Andacht und Besinnung oder für Gespräche. Das warme Licht und die bunt leuchtenden Glasfenster laden zum Verweilen ein. Es liegen Gesangbücher, Bibeln und Textbücher sowie Impulse zum freien Gestalten aus.

Rauchen

Rauchen ist ausschließlich draußen erlaubt. Aschenbecher befinden sich im

- Erdgeschoss: vor der Eingangstüre
- 1. Stock: auf den beiden großen Terrassen sowie auf den Terrassen der Gästezimmer
- 2. Stock: auf dem großen Balkon

Rituale

Rituale sind tägliche Begleiter und fester Bestandteil unseres Lebens, die wir - vielleicht manches Mal unbemerkt - in unser Leben integrieren. Rituale schaffen einen sicheren und vertrauten Rahmen, geben Struktur. Sie können helfen, mit dem, was jetzt ist, neu umgehen zu lernen. Sie erleichtern Übergänge zu gestalten und unterstützen dabei, Verluste in unserem Leben zu verschmerzen und wieder Geborgenheit und Vertrauen zu finden. Und Rituale können uns auch dabei helfen, eine Verbundenheit sowohl mit anderen Menschen als auch mit unserem individuellen Lebensweg herzustellen.

Jeder Mensch hat seine ganz individuelle Alltagsgestaltung, in der auch Rituale ihren Platz haben. Auch unsere Gäste bringen ihre Rituale mit in unser Haus. Diese möchten wir achten.

Eventuell verändern sich – verbunden mit dem Hiersein im Hospiz oder mit Ihrer Erkrankung - Bedürfnisse, Gewohnheiten und Möglichkeiten. Alte Rituale sind möglicherweise nicht mehr stimmig. Gerne machen wir uns mit Ihnen gemeinsam auf den Weg herauszufinden, was Ihnen nun als Ritual guttun könnte.

Dieses Angebot gilt auch für Ihre An- und Zugehörigen, die vielleicht das Gefühl haben, sich im Moment zwischen zwei Welten zu bewegen, die sich extrem herausgefordert fühlen und sich unabänderlich mit dem Moment des endgültigen Abschiedes konfrontiert sehen.

Spenden

Da die Hospizarbeit nicht kostendeckend finanziert ist, sind wir auf Spenden angewiesen und freuen uns daher über Ihre allgemeinen oder zweckgebundenen Zuwendungen. Als gemeinnütziger Verein ist die Hospizstiftung berechtigt, Spendenbescheide auszustellen. Auch kleinere Beträge sind für uns von großem Wert. Wir freuen uns über jeden Betrag, den Sie gerne geben.

Bankverbindung:

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e. V.
Kreissparkasse Waiblingen
Konto: 364 571
BLZ: 602 500 10
IBAN: DE17 6025 0010 0000 3645 71
SWIFT-BIC: SOLADES1WBN

Stadt Backnang

Sie möchten außerhalb des Hospizes Zeit miteinander verbringen, die Stadt ein wenig kennen lernen, Erledigungen tätigen oder Sie brauchen eine kleine Auszeit vom Hospiz? Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.

Für Erledigungen oder kleine Auszeiten oder gar gemeinsame Ausflüge werfen Sie gern einen Blick in dem Backnanger Stadtplan, den Sie im Broschürenständer im 1. OG finden.

Spirituelle Begleitung

In unserem Haus sind Gäste mit jeglicher spirituellen Haltung oder Weltanschauung willkommen und werden von uns in ihrem Sein wahr- und ernst genommen.

Sie haben die Möglichkeit, auf Ihr gewohntes Netzwerk zurück zu greifen und so die von Ihnen gewünschte Begleitung zu erhalten. Zweimal wöchentlich steht Ihnen unser katholischer Diakon zur Verfügung. Gerne können Sie uns auch ansprechen und wir organisieren die spirituelle Begleitung für Sie.

Außer den christlichen Ritualen wie z.B. Krankensalbung und Abendmahl haben auch schon Hochzeiten in unserem Haus stattgefunden.

Trauer

Trauern ist die Lösung, nicht das Problem.
Chris Paul

Das Team des Stationären Hospizes – Pflege, Psychosozialer Dienst und Ehrenamt - begleitet Sie während der Zeit im Hospiz. Bereits jetzt zeigt sich die Trauer der Gäste und ihrer An- und Zugehörigen und braucht einen Platz.

Für Sie als An- und Zugehörige geht es irgendwie weiter. Ohne Ihren geliebten und vertrauten Menschen. Trauer braucht Raum und Zeit. Sie wünschen sich vielleicht dafür jetzt oder nach einiger Zeit Begleitung? Sprechen Sie das Team des Psychosozialen Dienstes an. Sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene nennen wir Ihnen gern unsere Ansprechpartnerinnen.

Tagesgestaltung und -struktur

Anders als in einer Klinik, gibt es hier keine klar festgelegten Zeiten für Sie. Wie Sie Ihren Aufenthalt hier gestalten möchten, liegt weitestgehend bei Ihnen.

Ideen finden Sie in dieser Broschüre immer wieder, wie z.B. unter folgenden Überschriften: „Angebote“, „individuelle Wünsche“.

Tiere

Tiere sind auf Besuch willkommen.

In der Regel einmal die Woche kommen Therapiebegleithunde ins Hospiz zu den Gästen und statten Ihnen auf Wunsch gern einen Besuch ab.

TV / Telefon

In jedem Gästezimmer steht ein Anschluss für TV und Telefon zur Verfügung. Bezüglich der Kosten
➜ Siehe „Kosten“

U

Übernachtung Angehöriger

Unser Haus hat ein Zimmer für Angehörige, die gerne über Nacht bleiben wollen. Alternativ kann auch ein Beistellbett in das Zimmer des Gastes gestellt werden. Bitte sprechen Sie uns bzgl. der Konditionen an.

V

Vielfältig...

... einzigartig und individuell sind die Menschen in unserem Hospiz.

W

Wäsche

Die hauseigene Bettwäsche wird von uns gewaschen. Das Waschen der persönlichen Wäsche wird grundsätzlich von den An- und Zugehörigen unserer Gäste übernommen.

X

X-beliebig...

... oft darf man hier Fragen stellen, Wünsche äußern.

Y

Yenga, Yoga, YouTube

Spielen, entspannen, unterhalten lassen. Gestalten Sie Ihren Tag, wie es Ihnen beliebt.

Z

Zeitung

Die Backnanger Kreiszeitung kommt täglich ins Haus. Auch Ihre Wunschzeitung können Sie selbstverständlich hierher bestellen. Wir bringen Sie Ihnen gern ins Zimmer, wenn Sie darin in Ruhe lesen oder sich vorlesen lassen wollen. Die Gemeinschaftsräume sind ebenfalls ein beliebter Ort, einen Blick ins aktuelle Tagesgeschehen zu werfen.

Zeit schenken

Das ist das, was wir – das gesamte Team des stationären Hospizes – tun wollen.
Sie sind uns wichtig!

Hospizstiftung
Rems-Murr-Kreis e.V.

Leben bis zuletzt

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Bonhoefferstraße 2 · 71522 Backnang · Telefon 07191 92797-0
info@hospiz-remsmurr.de · www.hospiz-remsmurr.de